

Sachsenweg 76
D – 22455 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 428 966 80
Fax: +49 (0)40 428 966 8 40
s.drawert@ohmoor.de

Erläuterungen zum Klimaschutzplan Gymnasium Ohmoor Stand: Herbst 2020



Mitglied im Netzwerk

Inhalt

1. Rahmenbedingungen.....	3
2. Bestandsaufnahme und Evaluation	3
2.1 Technisch bedingte Energieeffizienz	3
2.2 Einbindung der Schülerschaft: Klima-AG	5
2.3. Klimaschutzplan.....	6
3. Die Klimaschutzbeauftragte.....	7
4. Ausblick	7

1. Rahmenbedingungen

Das Gymnasium Ohmoor bildet zusammen mit der Stadtteilschule Sachsenweg 74 und der Olympiasporthalle am Sachsenweg 91 einen großen Gebäudekomplex. Dazu gehört auch noch eine alte Sporthalle und ein gemeinsam genutzte, neue Aula. Mehrere Sportvereine nutzen das Gelände. Die verbrauchten Ressourcen können leider kaum nach Personengruppen differenziert werden. So gibt es nur eine mittlerweile schon 18 Jahre alte, einmalige und recht vage Schätzung des Energieverbrauchanteils der Stadtteilschule und des Gymnasiums, zumal bis heute keine getrennten Strom- bzw. Heizkostenzähler vorhanden sind. Im Klimaschutzplan können wir nur den Bereich des Gymnasiums Ohmoor beeinflussen und haben daher mit den vorgegebenen Anteilen den Energieverbrauch berechnet.

Im Sommer 2011 wurden wegen der zunehmenden Schülerzahl 10 Container auf dem Schulhof aufgestellt. Die nachgemeldete Nutzfläche erhöhte sich um 723Qm, das sind +7,6%. Die Effektivität der Isoliermaßnahmen wird von der Klima-AG am Ohmoor angezweifelt. Dazu kommt, dass die Eingangstüren häufig offen stehen und die Flurheizungen dann voll aufregeln. Klimadetektive versuchen durch regelmäßige Kontrollen Verbesserungen zu bewirken.

Im Sommer 2018 wurden sechs mobile Klassenräume wieder abgebaut. Die Klassenräume der neunten bzw. zehnten Klassen wurden im Zuge dessen ins C-Haus verlagert.

Zudem wurde das neue Oberstufengebäude (M-Haus), das sieben Oberstufenklassenräume und eine Bibliothek beherbergt, sowie die dazugehörige **Mensa eröffnet**. Der Caterer „Mammas Canteen“ versorgt seit 2017 die Grundschule Sachsenweg sowie das Gymnasium Ohmoor im M-Haus und bereitet die Speisen vor Ort zu. Es wird jeden Tag zusätzlich ein vegetarisches Gericht angeboten, allerdings werden reine vegetarische Tage bisher **bis auf eine bislang einmalige Veggie-Woche im Frühjahr 2020** nicht angeboten. **Dies ist aber in Rücksprache mit dem Mensaausschuss in Planung.**¹

Seit dem Schuljahr 2019/20 werden außerdem 5 Klassenräume im N-Haus von unserer Schule genutzt, deren Energieverbräuche ab 2020 mit in die Gesamtbilanz einbezogen werden.

2. Bestandsaufnahme und Evaluation

2.1 Technisch bedingte Energieeffizienz

Gleich zu Anfang unserer Tätigkeit stellte sich heraus, dass ein Großteil der effektiven Verbesserungsmöglichkeiten entgegen unseren Erwartungen nicht durch Verhaltensänderungen, sondern auf dem Abstellen technischer Mängel erreicht werden kann. Zudem verstrickte sich eine pädagogische Vermittlung von Verhaltensänderungen in Widersprüchen, solange diese eklatanten technischen Mängel bestehen. So sind z.B. Klimadetektive fehl am Platze, solange sich in einem Großteil der Räume nicht alle Fenster schließen lassen. Unser Grundgedanke war stets, dass eine entschlossene Behebung von technischen Mängeln bei der Energieeffizienz Grundlage für ein glaubwürdiges Engagement für den Klimaschutz und Voraussetzung zur Ein-

¹ Grün: Aktualisierung

bindung und Motivation der Schüler- und Lehrerschaft ist. Nichtsdestotrotz wurden einzelne Schüler in die Diagnose der Mängel (Wärmebildaufnahmen etc.) erfolgreich eingebunden und damit für das Thema sensibilisiert. **Die aktuelle Situation (Lüftungsgebot) erschwert das Handeln der Klima-Agentinnen zusätzlich.**

Die Eindämmung der technischen bedingten Energieverluste, z.B. durch defekte Fenster, marode Isolierung und ungenügende Heizungssteuerung, verläuft sehr schleppend, trotz unseres Engagements in der Benennung der Mängel und der Aufklärung darüber, über welchen Weg diese behoben werden können. Auf Treffen beschlossene Maßnahmen wurden bisher nicht oder nur zu geringen Teilen durchgeführt.

Der Ersatz von Fenstern im Eingangskomplex sowie im Gebäude A/B ist abgeschlossen. Die positive Wirkung auf die Raumheizung ist unmittelbar spürbar. Hier gehen wir von deutlichen Einspareffekten aus. In ähnlicher Größenordnung wirken sich vermutlich die zahlreichen installierten Thermostate in den Klassenräumen aus. Die regelmäßige **Kontrolle durch die Klimaagenten** hat sicher zu einer Wahrnehmung der Klimaschutzaktivitäten in breiten Teilen der Schülerschaft und des Kollegiums geführt.

Die Rohrleitungen auf dem Gelände führen zu relativ hohen Heizenergieverlusten und sollen im Zuge der SIEL-Sanierung mittelfristig erneuert werden. Außerdem sollen Heizenergieverluste durch mangelhafte Regelungsmöglichkeiten minimiert werden. Fehlende Thermostate sollen noch nachgerüstet werden.

Die Heizungsanlage wurde 2017 erneuert: Es wurden zwei Brenner erneuert und ein BHKW (Brennheizkraftwerk) im August 2018 in Betrieb genommen.

Eine Überprüfung der Stromleitung im Doppel H-Gebäude (z.B. eine Lichtschalter-Automatik im Treppenhaus und auf den Toiletten) ist im Zuge **der weiterhin anstehenden** Sanierung geplant und im Neubau (M-Haus) schon umgesetzt.

Wie den Ergebnissen der letzten beiden **Fifty-Fifty-Abrechnungen** und der Schulbilanz im Klimaschutzplan zu entnehmen ist, ist die **CO₂-Bilanz** unserer Schule seit 2016 steigend, was insbesondere auf erhöhte Stromverbräuche zurückzuführen ist. Gründe hierfür sehen wir beispielsweise in der seit 2017 betriebenen Großküche im M-Haus, einer erhöhten Zahl von EDV-Geräten (z.B. Tausch von 7 analogen Tafeln mit digitalen Tafeln im B-Haus) und der elektrischen Öffnung der Fenster im Neubau. Außerdem zeigen sich in den letzten beiden Fragebögen fehlende Angaben bei der technischen Ausstattung, welche ebenfalls die nicht empfangene Prämie erklären können. Positiv hervorzuheben sind jedoch die relativ guten Werte beim Heizenergieverbrauch pro m³ (vgl. S. 7 Prämienrechnung 2019) sowie die unter der Bemessungsgröße liegenden Werte in den Bereichen Wasser und Abfall.

Nichtsdestotrotz sind wir mit der aktuellen **CO₂-Bilanz** nicht zufrieden und sehen hier einen Ansporn für unsere weitere Arbeit (Schwerpunkt: Stromeinsparungen durch verstärkte Sensibilisierung der Schulgemeinschaft vorantreiben).

2.2 Einbindung der Schülerschaft (Klima-AG) und der Schulgemeinschaft

Drei unserer Schüler (JG. 10-11) wurden zu Klimaagenten ausgebildet. Diese überwachen das Lüftungsverhalten, die Einstellung der Thermostate, die Beleuchtung und die Stromversorgung der digitalen Geräte sowie die Mülltrennung.

Die Arbeit der Klimaagenten ist an der Schule mittlerweile verlässlich etabliert. Die Klassen wissen, dass ansehnliche Prämien für die Klassenkasse dafür locken, klimabewusst mit den Einrichtungen der Räume umzugehen. Die Rundgänge finden ausnahmslos jede Woche in der Schulzeit statt. Die Schulöffentlichkeit wird zum Ende des ersten Halbjahres mit genauen Angaben zur erreichten Punktzahl informiert. Die Klimaagenten stellen sich unseren neuen 5. Klassen in den ersten Tagen des Schuljahres bei einem Rundgang vor, informieren über die Maßnahmen und Prämien und zeigen auch die „Klimasau“ vor - eine Figur, die eingeschlossen in einem Weckglas mit Thermometer“ an Klassen vergeben wird, die am schlechtesten abscheiden. In diesem Schuljahr findet dies digital statt, indem die Klima-AG über die Rundgänge und Aktivitäten in Form eines Videos informiert. Am Ende des Schuljahres wird eine Liste mit den Ergebnissen veröffentlicht. Die Sieger erhalten eine Urkunde und eine Prämie für die Klassenkasse. Unsere Klimaagenten haben in der Vergangenheit effektive Stromabschalter an den zahlreichen Smartboards installiert und kontrollieren auch die Wirksamkeit, wobei deren Wartung und effektive Nutzung in Zukunft stärker – auch in Absprache mit den Technik-Admins – in den Blick genommen werden muss, um unsere Stromverbräuche zu senken. Weiterhin prüfen die Klimaagentinnen mit Hilfe eines Temperaturmessgeräts seit dem Schuljahr 2020/21 ob die Temperaturabsenkung in den Räumen funktioniert und konform mit den vom SBH vorgegebenen Soll-Temperaturen ist.

Seit dem Schuljahr 2018/19 finden wöchentliche Treffen der Klima-AG statt, bei der nicht nur die 3 Klima-Agentinnen, sondern alle am Klimaschutz interessierte Schülerinnen mitwirken können. Mittlerweile hat sich hier eine Gruppe von ca. 10 Schülerinnen der Jahrgänge 10-12 gebildet, die motiviert an verschiedenen Themen arbeiten. Diese Klima-AG wurde in den Schuljahren 2017/18-2019/20 zudem an das von Frau Carstens geleitete Erasmus-Projekt „Geo-Circle“ gekoppelt. Neben Maßnahmen zur Abfallreduktion arbeiten die Schüler an Möglichkeiten zur Minimierung von Energie- und Materialkreisläufen am Gymnasium Ohmoor. Ideen und Ziele (Einführung von Trinkwasserflaschen, Trinkwasserspendern, wiederauffüllbare Whiteboard Marker) wurden Frau Müller von mehreren Schülern präsentiert und wurden bereits umgesetzt. Im Laufe des Projekts fokussierte sich die AG auf die Etablierung kurzer *awareness raising*-Aktionen. Ein Video zu den Ergebnissen findet sich auf unserer Homepage.² Besonders erfreulich ist hierbei die Etablierung einer von SchülerInnen geleiteten Garten-AG, die Durchführung von Workshops zum Klimaschutz in den 5. und 6. Klassen, die Organisation eines Vortrags von Prof. Latif für die Schulgemeinschaft³ sowie die Entwicklung und Vermarktung von Trinkflaschen im H₂Ohmoor-

² <https://gymnasium-ohmoor.hamburg.de/2020/06/22/geocircle-2019-2020-our-journey-towards-a-more-sustainable-school/> (Letzter Abruf: 23.09.20)

³ <https://gymnasium-ohmoor.hamburg.de/2020/01/24/klima-geocircle-ag-volle-aula-beim-klimawandel-vortrag-mit-prof-latif/> (Letzter Abruf: 23.09.20)

Design.⁴ Weiterhin fanden zwei Projektwochen im Schuljahr 2019/20 statt in Kooperation mit unseren Partnerschulen in Neratovice, Tschechien und Haselünne.⁵

Ebenso ist es weiterhin Ziel, die Schülerschaft im Unterricht zum Klimaschutz zu sensibilisieren. Insbesondere in den Fächern Geographie und Biologie werden Fragen der Nachhaltigkeit thematisiert und reflektiert. So ist zum Beispiel die Bedeutung von Ökosystemen in den beiden Fächern insbesondere in der Oberstufe verortet. Nicht zuletzt die Fridays4Future-Bewegung hat dazu beigetragen, dass das Thema Klimaschutz bis in die künstlerischen Fächer hinein thematisiert wurde. Besonders hervorzuheben ist hier die im Frühjahr 2020 stattgefundenene Theaterwoche zum Thema „Think global, ACT local“, bei der sich 6.-Klässler künstlerisch dem Thema annähernten.⁶

2.3. Klimaschutzplan

Entgegen dem allgemein üblichen Ziel, den Energieverbrauch zu reduzieren, gehen wir fest davon aus, dass der Energiebedarf am Ohmoor weiter steigen wird (Stand 2018), was sich in der aktuellen Bilanz auch bestätigt hat. Die Gründe hierfür sind vielfältig: Durch die Zunahme der Schülerzahl - sieben fünfte Klasse wurden am Ohmoor in den Schuljahren 2018/19 und 2019/20 eingeschult - hat die Auslastung der bisherigen Klassenräume zugenommen. Zudem kommen immer mehr technische Geräte mit hohem Jahresverbrauch zum Einsatz (Laptop-Wagen, Smartboards, zusätzliche Kopierer, darüber hinaus längere Beleuchtungszeiten auf den Sportplätzen, dem Schulhof und den Hallen). Im Zuge der **Sanierung des B-Gebäudes** wurden seit 2018 7 Räume mit digitalen Tafeln ausgestattet, welche den gesteigerten Energiebedarf mit erklären können. Eine laufende Bestellung umfasst 29 Neuausstattungen mit Rechner und Beamer, im B-Haus, den Fachräumen im F-Haus sowie den kompletten Austausch im A-Haus sowie 1x Ersatz im C-Haus. Die Hoffnung ist, dass die neuen Geräte weniger Strom verbrauchen als die alten.

Die verlängerten Anwesenheitszeiten der Schüler und Lehrer durch Nachmittagsunterricht und darauffolgende Arbeit der Lehrkräfte an den schulischen Arbeitsplätzen erhöhen ebenfalls den Energiebedarf. Dieser Trend wird voraussichtlich weiter anhalten.

Schwerpunkt unserer **Maßnahmen** ist dabei noch immer die **technische Optimierung**, vor allem im **Bereich Wärme**, da hier die sowohl die größten CO₂-Emissionen auftreten als auch das größte Einsparungspotential besteht. Im Bereich „Strom“ vermuten wir aufgrund der Analyse der von Herrn Dehler akquirierten Aufzeichnung des Stromverbrauches u.a. die Heizungspumpe als eine Ursache des hohen Stromverbrauchs (Stand 2018). Da dies bislang nicht eingetreten ist sehen wir es jedoch weiterhin als unsere Aufgabe an, die Schulgemeinschaft für einen sparsamen Stromverbrauch zu sensibilisieren (s.o.).

⁴ <https://gymnasium-ohmoor.hamburg.de/2020/08/11/einschulung-einmal-anders-begrueessung-unserer-neuen-ohmoorianer-2020/> (Letzter Abruf: 23.09.20)

⁵ <https://gymnasium-ohmoor.hamburg.de/2019/06/21/erasmus-geocircle-projektwoche-am-ohmoor/>, <https://gymnasium-ohmoor.hamburg.de/2019/04/24/erasmus-projekt-geo-circle-in-neratovice-tschechien/> (Letzter Abruf: 23.09.20)

⁶ <https://gymnasium-ohmoor.hamburg.de/2020/01/28/theaterwoche-jahrgang-6-think-global-act-local/> (Letzter Abruf: 23.09.20)

Die Interpretation der Änderung der jährlichen Energieverbrauchssummen wird erschwert von der Tatsache, dass nun die neue Sporthalle am Sachsenweg aus unserer Betrachtung ausgegliedert wird und unser Schulgelände immer noch zusammen mit der Stadtteilschule Sachsenweg behandelt wird. Schulbau Hamburg ändert an den über 10 Jahre alten Faktoren von 0,6, also 60% für den Heizenergieverbrauch und 0,55 / 55% für Elektronenergie vorerst nichts (Stand 2018). Hinzu kommt die Nutzung von 5 Räumen der Stadtteilschule seit 2019, die in die Auflistung der Energieverbrauchssummen miteinbezogen werden, wobei auch hier nur ein Teil des Gebäudes von uns genutzt wird.

Im Bereich **Mobilität** wurde der nicht durchführbare Aktionstag „mit dem Fahrrad zur Schule“ (M1) (= die gesamte Schulgemeinschaft dazu verpflichten, auf das Auto zu verzichten) dahingehend modifiziert, eine Art Belohnungssystem einzuführen für die Klassen, in denen möglichst viele auf das Auto/Fahrservice der Eltern an einem vorgegebenen Tag verzichten. Aufgrund des hohen organisatorischen Aufwands (Bereitstellen von SuS, die die Mobilitätsform erfassen) ist eine Umsetzung bislang nicht gelungen. Weiterhin ist angedacht, den aktuellen Wegfall außerschulischer Aktivitäten und damit auch der Flugreisen ins Ausland in der Klima-AG zu reflektieren und zu überlegen, welche Maßnahmen in etwa für Studienreisen in den nächsten Schuljahren gezogen werden können (z.B. Kompensationszahlungen, Verzicht auf Flugreisen im Rahmen des Möglichen).

3. Die Klimaschutzbeauftragte

Das Amt der Klimaschutzbeauftragten am Gymnasium Ohmoor wird von Frau Carstens (a.carstens@ohmoor.de) in Vertretung für Frau Drawert (s.drawert@ohmoor.de) im Schuljahr 2020/21 wahrgenommen. Die Schulleiterin Frau Müller und der Hausmeister Herr Idler begrüßen alle Maßnahmen zur höheren Klimaeffizienz ausdrücklich.

4. Ausblick

Das Engagement der Schülerinnen und Schüler verdeutlicht, dass diese dem Klimaschutz prinzipiell einen hohen Stellenwert zuordnen. Dies wurde in den letzten zwei Jahren nicht zuletzt durch das zunehmende gesellschaftliche Bewusstsein (Klimakrise, Fridays4Future-Bewegungen) zusätzlich gestärkt. Die Klima AG bietet weiterhin die Möglichkeit die z.T. im Unterricht erarbeiteten Ideen zu vertiefen und umzusetzen. Zudem verstehen wir es als Chance, einen Großteil der Maßnahmen nicht nur durch die Schülerinnen und Schüler zu vermitteln, sondern auch mit ihnen zusammen zu entwickeln (siehe Klimaschutzplan) und zu evaluieren. Ein wichtiger Punkt ist die Schülerschaft zu engagieren, in Zukunft insbesondere Maßnahmen im Handlungsfeld „Beschaffung“ und „Abfall“ voranzutreiben (Stand 2018). Die Fifty-Fifty-Prämienrechnung 2019 zeigt im Bereich „Abfall“ diesbezüglich auch erste Erfolge, sodass der zukünftige Fokus stärker auf den Bereichen „Strom“ und „Heizen“ liegen sollte. In diesem Zusammenhang soll der Fokus auch weiterhin in der Sensibilisierung und Aufklärung der breiten Schulgemeinschaft zum klimabewussten Verhalten liegen.

Planungsübersicht 2020

Gymnasium Ohmoor

Stand: 23.09.2020

Pädagogische Ziele:

Unser pädagogisches Ziel ist der Erwerb von Handlungskompetenzen zum Thema Klimaschutz in der gesamten Schulgemeinschaft.

Planungsziele:

Wir senken unsere CO ₂ -Emissionen bis 2030 um	37%
Wir senken unsere CO ₂ -Emissionen bis 2050 um	59%
Das Ausgangsjahr für die Berechnung ist:	2007

Ausgangslage:

CO ₂ -Emissionen für Strom und Heizenergie:	388.949 kg
im Jahr:	2007

Planungsübersicht

In der nachfolgenden Übersicht werden für jedes Handlungsfeld die geplanten Maßnahmen mit den jeweiligen Zeitrahmen und Verantwortlichkeiten aufgeführt.

Übersicht CO ₂ -Reduktionen					
Handlungsfeld	Vergangenheit	kurzfristig	mittelfristig	langfristig	langfristig
	2020	2022	2024	2026	2028
übergreifend					
Wärme	1.500 kg	1.500 kg	1.500 kg	1.500 kg	1.500 kg
Strom	1.600 kg	1.600 kg	1.600 kg	1.600 kg	1.600 kg
Abfall	6.000 kg	6.000 kg	6.000 kg	6.000 kg	6.000 kg
Beschaffung					
Ernährung					
Mobilität					
Prognose nach Planung	-9.100 kg -2,3%	-9.100 kg -2,3%	-9.100 kg -2,3%	-9.100 kg -2,3%	-9.100 kg -2,3%
Soll nach Reduktionspfad	-89.982 kg -23,1%	-101.842 kg -26,2%	-113.232 kg -29,1%	-124.170 kg -31,9%	-134.674 kg -34,6%

Handlungsfeldübergreifender Bereich

Unsere Ziele in diesem Bereich sind ...

Nr.	Maßnahme	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status der Umsetzung	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Ziele CO2 & Kompetenzen				
						2020	2022	2024	2026	2028
Summen:						kg	kg	kg	kg	kg
Ü1	Klimaschutz-AG	2012	wird laufend umgesetzt	Frau Drawert, Frau Carstens	SuS der Jahrgänge 7-12, aktuell 10-12	80% der Schulgemeinschaft ist sensibilisiert	80% der Schulgemeinschaft ist sensibilisiert	80% der Schulgemeinschaft ist sensibilisiert	80% der Schulgemeinschaft ist sensibilisiert	80% der Schulgemeinschaft ist sensibilisiert
Ü2	Schulhof-Begrünungsaktion	2016	umgesetzt	Fr. Sredzinski	Klassenstufe 9 Südafrika Austausch	Aufstellen von Topfpflanzen	Aufstellen von Topfpflanzen	Aufstellen von Topfpflanzen	Aufstellen von Topfpflanzen	Aufstellen von Topfpflanzen
Ü3	Wetterstation im Verbund "Schüler werden Klimabotschafter"	2014	wird laufend umgesetzt	Herr Bautsch	Fachschaft Geographie, Herr Hansen vom Institut f. Wetter & Klimakommunikation, Jg. 10, S1, NEU: 5, 7	Umsetzung der Station nach dem Neubau des Mensa+ Gebäudes	Einbindung weiterer Jahrgänge (Kl. 5, 7)	Einbindung weiterer Jahrgänge (Kl. 5, 7)	Einbindung weiterer Jahrgänge (Kl. 5, 7)	Einbindung weiterer Jahrgänge (Kl. 5, 7)
Ü4	Klimadetektive	2013	wird laufend umgesetzt	Frau Drawert (Vertretung: Fr. Carstens)	3 SchülerInnen Kl. 10/11	Heiz- und Energiekostensparnis von etwa 5%	Heiz- und Energiekostensparnis von etwa 5%	Heiz- und Energiekostensparnis von etwa 5%	Heiz- und Energiekostensparnis von etwa 5%	Heiz- und Energiekostensparnis von etwa 5%
Ü5	NEU: Garten-AG	2019	in Umsetzung (Mitte)	Lynda N. (S1)	Sophia R. (S1), SuS der Klassen 5 und 6	Nachhaltiger Gemüseanbau (Ziegen), Begrünung der Hochbeete	Nachhaltiger Gemüseanbau (Ziegen), Begrünung der Hochbeete	Nachhaltiger Gemüseanbau (Ziegen), Begrünung der Hochbeete	Nachhaltiger Gemüseanbau (Ziegen), Begrünung der Hochbeete	Nachhaltiger Gemüseanbau (Ziegen), Begrünung der Hochbeete
Ü6	NEU: Vortrag Prof. Latif (Aula, 20.01.20)	2020	umgesetzt	Frau Drawert	Klima-/Geo-Circle-AG, Eltern und SuS der Klassen 8-12 sowie das Kollegium	Wissenschaftliche Grundlagen und individuelle Handlungsspielräume kennenlernen	Wissenschaftliche Grundlagen und individuelle Handlungsspielräume kennenlernen	Wissenschaftliche Grundlagen und individuelle Handlungsspielräume kennenlernen	Wissenschaftliche Grundlagen und individuelle Handlungsspielräume kennenlernen	Wissenschaftliche Grundlagen und individuelle Handlungsspielräume kennenlernen
Ü7	NEU: Vorstellung der Initiativen am Tag der Offenen Tür	2020	umgesetzt	Frau Drawert, Frau Carstens	Klima-/Geo-Circle-AG	Die Schulgemeinschaft über den Klimaschutz sensibilisieren, individuelle Handlungsspielräume kennenlernen	Die Schulgemeinschaft über den Klimaschutz sensibilisieren, individuelle Handlungsspielräume kennenlernen	Die Schulgemeinschaft über den Klimaschutz sensibilisieren, individuelle Handlungsspielräume kennenlernen	Die Schulgemeinschaft über den Klimaschutz sensibilisieren, individuelle Handlungsspielräume kennenlernen	Die Schulgemeinschaft über den Klimaschutz sensibilisieren, individuelle Handlungsspielräume kennenlernen
Ü8	NEU: Klimadetektive auf Klassenebene ausbilden	2020	in Umsetzung (Anfang)	Frau Carstens	SuS der Klima-AG	80% der Schulgemeinschaft sensibilisieren	80% der Schulgemeinschaft sensibilisieren	80% der Schulgemeinschaft sensibilisieren	80% der Schulgemeinschaft sensibilisieren	80% der Schulgemeinschaft sensibilisieren

Ü9	NEU: Workshops in Kl. 5/6: Das GO als Klimaschule - Hinweise zum Klimaschutz und Ressourcenschonung	2019	wird laufend umgesetzt	Frau Carstens	SuS der Klima-AG					
						Die Schulgemeinschaft über den Klimaschutz sensibilisieren, Handlungsspielräume als Klasse kennenlernen	Die Schulgemeinschaft über den Klimaschutz sensibilisieren, Handlungsspielräume als Klasse kennenlernen	Die Schulgemeinschaft über den Klimaschutz sensibilisieren, Handlungsspielräume als Klasse kennenlernen	Die Schulgemeinschaft über den Klimaschutz sensibilisieren, Handlungsspielräume als Klasse kennenlernen	Die Schulgemeinschaft über den Klimaschutz sensibilisieren, Handlungsspielräume als Klasse kennenlernen
Ü10	NEU: Theaterwoche 6: Think global, ACT local	2020	umgesetzt	Frau Enders	Theaterlehrkräfte, SuS der Kl. 6					
						Das Thema Klimaschutz aus künstlerischer Perspektive betrachten, Handlungsspielräume verdeutlichen	Das Thema Klimaschutz aus künstlerischer Perspektive betrachten, Handlungsspielräume verdeutlichen	Das Thema Klimaschutz aus künstlerischer Perspektive betrachten, Handlungsspielräume verdeutlichen	Das Thema Klimaschutz aus künstlerischer Perspektive betrachten, Handlungsspielräume verdeutlichen	Das Thema Klimaschutz aus künstlerischer Perspektive betrachten, Handlungsspielräume verdeutlichen
Ü11	NEU: Projektwoche und Austausch nach Neratovice, CZ zum Thema "circular economies" (Erasmus+ - Projekt GeoCIRCLE)	2019	umgesetzt	Frau Carstens	Geography-Kurse Jg. 8-9, Klima-AG					
						SuS für ressourcenschonendes Verhalten sensibilisieren	SuS für ressourcenschonendes Verhalten sensibilisieren	SuS für ressourcenschonendes Verhalten sensibilisieren	SuS für ressourcenschonendes Verhalten sensibilisieren	SuS für ressourcenschonendes Verhalten sensibilisieren
Ü12	NEU: Video über Projekte der Klima-/GeoCircle-AG für Öffentlichkeitsarbeit	2020	umgesetzt	Frau Carstens	SuS der Klima-AG					
						Die Schulgemeinschaft über Klimaschutz sensibilisieren	Die Schulgemeinschaft über Klimaschutz sensibilisieren	Die Schulgemeinschaft über Klimaschutz sensibilisieren	Die Schulgemeinschaft über Klimaschutz sensibilisieren	Die Schulgemeinschaft über Klimaschutz sensibilisieren
Ü13										

